Wägitaler Damen streben den Sieg an

Am Turnfest startet die Damenriege Wägital jeweils in der Kategorie Männer/Frauen. Dass sie es aber auch mit den Aktiven aufnehmen kann, hat sie schon mehrfach bewiesen. Die Damen aus Vorder- und Innerthal haben in Biel ein grosses Ziel vor Augen: den Stärkeklassensieg.

Die Aktivriege des Turnvereins Wägitals startet mit vielen jungen Nachwuchsturnern, die erst seit kurzem in der Aktivriege mitturnen. Diese junge Truppe versucht unter der Leitung des Oberturners Nik Mächler, möglichst gute Noten in allen drei Wettkampfteilen zu erzielen. Verstärkt wird diese junge Gruppe durch einige Routiniers, welche über viel Wettkampferfahrung verfügen.

Zum ersten Mal seit längerer Zeit versucht sich die Aktivriege wieder in der Disziplin Kugelstossen als Ergänzung zu den schon fast traditionellen anderen Disziplinen, in denen die Aktiven seit Jahren antreten.

Mehrfache Kantonalmeister

Obwohl die Damenriege an den Turnfesten jeweils unter Frauen/Männer startet, beweist sie an kantonalen Vereinsmeisterschaften mmer wieder, dass sie bei den Aktiven nicht nur mithalten kann, sondern ganz vorne mitmischt. Der mehrmalige Gewinn des Kantonalmeistertitels im Fachtest Allround in den vergangenen Jahren und gute Platzierungen in den Wurfdisziplinen belegen dies auf eindrückliche Weise. Die Damenriege startet in der Kategorie Vereinswettkampf Frauen/Männer dreiteilig. Nach den Erfolgen in den letzten Jahren mit vielen Podestplätzen und Siegen an den Turnfesten ist die Zielsetzung des Leiterduos Carmen Schnyder und Doris Rusch eindeutig: «Wir reisen nach Biel, um zu gewinnen.» *(stvw)*

STV Wägital

Teilnehmer am ETF: **37**
12 Damenriege, 25 Aktive

Vereinswettkämpfe
Dreiteiliger Vereinswettkampf der Aktivriege
4. Stärkeklasse
Freitag, 21. Juni, ab 10.30 Uhr
1. Teil: Pendelstafette
2. Teil: Weitsprung, 800 Meter, Kugelstossen
3. Teil: Fachtest Allround, Wurf

Dreiteiliger Vereinswettkampf Damenriege
4. Stärkeklasse, Kategorie Frauen/Männer
Freitag, 21. Juni, ab 10.15 Uhr
1 Teil: Fachtest Allround
2. Teil: Steinstossen
3. Teil: Schleuderball

Die Damenriege Wägital reist nach Biel, um zu gewinnen.

Die Damen des TV Buttikon-Schübelbach haben sich in den letzten Jahren am Schulstufenbarren konstant gesteigert. Bilder Katja Stuppia

Bisheriges in den Schatten stellen

Der TV Buttikon-Schübelbach will am «Eidgenössischen» das machen, was er schon seit 2007 ununterbrochen macht: Sich in der «Königsklasse» mit den besten Vereinen der Schweiz messen. Die Ziele des TVBS reichen aber weit über den Vereinswettkampf hinaus: Es soll das erfolgreichste ETF der TVBS-Geschichte werden.

Vor sechs Jahren in Frauenfeld konnte der TVBS mit dem fünften Rang in der zweiten Stärkeklasse einen Erfolg verbuchen. Nun wollen die Königsblauen den nächsten Schritt machen.

Der letzte Start in der zweiten Stärkeklasse datiert denn auch vom «Eidgenössischen» 2007. Seither ging Buttikon-Schübelbach an allen Turnfesten in der höchsten Kategorie an den Start. Diese Herausforderung nehmen die Obermärchler nun auch in Biel an, auch wenn die Konkurrenz in der «Königsklasse» ungleich stärker ist als in einer unteren Kategorien. Ein konkretes Ziel hat sich der TVBS nicht gesetzt, doch das Leiterteam weiss: Wenn sämtliche Turner ihr Potenzial abrufen können, ist im Vereinswettkampf ein Spitzenplatz möglich. Im Sinne einer möglichst hohen Note wurden die Schaukelringe aus dem Wettkampfprogramm gestrichen.

Auch der Damenturnverein Buttikon-Schübelbach wird, ergänzt durch einige Sprinter der Aktivriege, den dreiteiligen Vereinswettkampf absolvieren. Mit der Disziplin Fachtest-Allround sowie der neuen, aber bereits stark benoteten Gymnastik Bühne startet man hier in der fünften Klasse.

Neben den Vereinswettkämpfen stehen mehr als 30 Einzelturner im Einsatz: elf im Turnwettkampf, zwei im Nationalturnen; dazu schnüren sich am ersten Wochenende 17 Leichtathleten die Nagelschuhe für je einen der diversen Mehrkämpfe.

Festsiege in der Leichtathletik?

Mit Michael Bucher, Walter Bodmer, Jan Deuber und Thomas Bucher sowie Carla Inderbitzin und Nicole Hörterer stellt der TVBS im Zehn- und im Siebenkampf Athleten, die zumindest ein Wörtchen um die Spitzenplätze mitreden können. Vor allem von Michael Bucher ist einiges zu erwarten, ist doch der Titel «Turnfestsieg» ein realistisches Ziel des 23-jährigen Zehnkämpfers.

Weiterer Höhepunkt ist der Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf am Freitag, 21. Juni. Vor sechs Jahren in Frauenfeld konnte der TVBS noch drei LMM-Podestplätze feiern – kein Wunder also, haben sich die Athleten um Trainer Markus Bucher nun als Steigerung den Festsieg in der Kategorie Mixed zum Ziel gesetzt. *(tvbs)*

TV Buttikon-Schübelbach

Teilnehmer am ETF: **85**
70 Aktivriege, 15 Damenturnverein

Vereinswettkämpfe
Dreiteiliger Vereinswettkampf der Aktivriege
1. Stärkeklasse
Samstag, 22. Juni, ab 17.30 Uhr
1. Teil: Pendelstafette, Kugelstossen
2. Teil: Schulstufenbarren, Barren, Weitsprung, Schleuderball
3. Teil: Speer, Wurf, Hochsprung
Dreiteiliger Vereinswettkampf Damenturnverein
5. Stärkeklasse
Freitag, 21. Juni
10.46 Uhr: Pendelstafette
11.36 Uhr: Gymnastik Bühne
13.40 Uhr: Fachtest Allround
Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf
Eine Mannschaft Kategorie Mixed
Freitag, 21. Juni
11 bis 18 Uhr

Einzelwettkämpfe
Leichtathletik: **17 Teilnehmer**
4 Zehnkampf Männer, 3 Sechskampf Männer, 2 Siebenkampf Frauen, 9 Vierkampf Frauen
Turnwettkampf: **11 Teilnehmer**
11 Kategorie Aktive,
Nationalturnen: **2 Teilnehmer**
2 Leistungsklasse A

Reichenburg will an die Erfolge anknüpfen

Die Auswertung einer internen Umfrage ergab: Der Turnverein Reichenburg will am Turnfest auf das Podest der dritten Stärkeklasse – mit einem neuen Vereinsrekord.

Die aktuelle Bestmarke liegt bei 28,99, erzielt am ETF 2002 in Liestal. Am ETF in Luzern 1991 stand der TV Reichenburg zum ersten Mal auf dem Podium. Beim letzten ETF, 2007 in Frauenfeld, schaffte der TVR mit 28,83 Punkten den dritten Rang. Oberturner Michael Kistler möchte in Biel an diese Erfolge anknüpfen und somit für den vierten Podestplatz in der Vereinsgeschichte sorgen. Dazu muss alles zusammenstimmen, was beim dreiteiligen Vereinswettkampf, der aus vielfältigen Disziplinen zusammengesetzt ist, kein leichtes Unterfangen ist.

Gymnastik als wichtigster Faktor

Die Grossfeldgymnastik ist die tragende Säule im dreiteiligen Wettkampf. Reichenburg wurde viermal Schweizer Meister. Im selben Wettkampfteil ist der Hochsprung angesiedelt. Diese Disziplin feiert seine ETF-Premiere (Zielnote: 9,75).

Der zweite Wettkampfteil besteht aus der Pendelstafette, Gymnastik-Bühne und Schleuderball. Im Pendellauf kämpft der TVR mit Verletzungsproblemen. Die Bühnengymnastik ist die jüngere Schwester der Grossfeldgymnastik. Wie es mit kleinen Schwestern üblich ist, eifert sie der grossen nach. So ist auch der Bühnen-Gymnastik ein Exploit zuzutrauen. Den Wettkampfabschluss machen die Steinheber und die 800-Meter-Läufer. Die Vorgabe von Oberturner Michael Kistler für diesen Wettkampfteil ist eine 10,00. Für die Steinheber ist das durchaus realistisch. Für die Equipe mit dem grössten Trainingsaufwand – den 800-Meter-Läufern – ist zu hoffen, dass das Wettkampfterrain (eine Naturwiese) den zwei Wochen dauernden Belastungen standhält.

Oberturner Michael Kistler legt zusammen mit dem technischen Komitee im letztmöglichen Moment fest, ob wie vorgesehen in der dritten Stärkeklasse oder in der vierten mit weniger Teilnehmern gestartet wird.

Mit der Ü-35-Riege ist der Turnverein erstmals am ETF vertreten. Die Bewertungen sind dem Alter angepasst und milder. Von Altersmilde ist jedoch bei diesen TVR-Routiniers keine Spur. Mit Ehrgeiz geht diese Equipe in vier verschiedenen Disziplinen ans Werk.

Mehr um das Erlebnis geht es der Jugendriege mit Chef Ivo Rüegg. Die Kinder sollen in Biel Spass haben und so mit vom faszinierenden Turnvirus für ein Leben lang gepackt werden. Zusammen mit der Jugend sind am ersten Wochenende auch die Einzelathleten im Einsatz. *(tvr)*

Turnerisches Können reicht nicht aus: Um in der Gymnastik zu bestehen, ist Ausdruck und Eleganz genauso wichtig, wie hier beim TV Reichenburg.

TV Reichenburg

Teilnehmer am ETF: **110**
40 Jugend, 50 Aktive, 20 Ü35

Vereinswettkämpfe
Dreiteiliger Vereinswettkampf der Aktivriege
3. Stärkeklasse
Samstag, 22. Juni, ab 18.18 Uhr
1. Teil: Hochsprung, Gymnastik Grossfeld
2. Teil: Gymnastik Bühne, Schleuderball, Pendelstafette
3. Teil: 800 Meter, Steinheben
Dreiteiliger Vereinswettkampf Ü35
Kategorie Frauen/Männer
Freitag, 21. Juni, ab 11.22 Uhr
1 Teil: 800 Meter, Steinstossen
2. Teil: Schleuderball
3. Teil: Steinheben
Dreiteiliger Vereinswettkampf Jugend
2. Stärkeklasse
Freitag, 15. Juni ab 15.42 Uhr
1. Teil: Sprünge, Steinheben
2. Teil: Pendelstafette, Ballwurf, Gymnastik Bühne
3. Teil: Hindernislauf, Weitsprung

Einzelwettkämpfe
Leichtathletik: **2 Teilnehmer**
1 Zehnkampf Männer, 1 Vierkampf Damen
Geräteturnen: **2 Teilnehmer**
K5: 1 ; K6; 1
Nationalturnen: **14 Teilnehmer**
3 Leistungsklasse A, 3 Leistungsklasse 2, 7 Leistungsklasse 1, 1 Jugendklasse 1